

29.1.2026 - [Redaktionsmeldungen](#)

Beitrag von Charlotte Wendland in Heft 3

In Heft 2 der FamRZ wird der Beitrag „Das Ende der hinkenden Ehe in der Europäischen Union?“ von Dr. Charlotte Wendland, M. Jur. (Oxford), veröffentlicht. Dieser ist zugleich eine Besprechung von *EuGH*, 25.11.2025 – C-713/23 (Trojan). Sie können den Artikel bereits jetzt bei FamRZ-digital lesen, wenn Sie Abonnentin bzw. Abonnent sind:

[Artikel lesen](#)

Sie kennen den Online-Zugang für FamRZ-Abonnenten noch nicht? [Informieren Sie sich jetzt!](#)

Bedeutung des Anerkennungsprinzips gestärkt

Der Europäische Gerichtshof hat die Bedeutung des Anerkennungsprinzips für das Internationale Familienrecht erneut gestärkt. Mit seiner jüngsten Entscheidung verordnet der EuGH den Mitgliedstaaten eine offenbar umfassende Anerkennung hinsichtlich im EU-Ausland geschlossener Ehen und weicht damit die explizite Beschränkung auf unmittelbar freizügigkeitsrelevante Rechtsfragen auf. Hinkende Ehen von Unionsbürgerinnen und -bürgern könnten daher bald Geschichte sein – zumindest innerhalb der Union. Der Beitrag von Charlotte Wendland zeichnet die jüngste Entscheidung des Gerichtshofs nach und analysiert die verbleibenden Unklarheiten.

{ "@context": "https://schema.org", "@type": "ScholarlyArticle", "headline": "Das Ende der hinkenden Ehe in der Europäischen Union?", "author": [{ "@type": "Person", "name": "Dr. Charlotte Wendland, M. Jur." }], "isPartOf": { "@type": "Periodical", "name": "FamRZ - Zeitschrift für das gesamte Familienrecht" }, "datePublished": "2026-2-1", "publisher": { "@type": "Organization", "name": "Verlag Ernst und Werner Giesecking" }, "description": "Der Europäische Gerichtshof hat die Bedeutung des Anerkennungsprinzips für das Internationale Familienrecht erneut gestärkt. Mit seiner jüngsten Entscheidung verordnet der EuGH den Mitgliedstaaten eine offenbar umfassende Anerkennung

hinsichtlich im EU-Ausland geschlossener Ehen und weicht damit die explizite Beschränkung auf unmittelbar freizügigkeitsrelevante Rechtsfragen auf. Hinkende Ehen von Unionsbürgerinnen und -bürgern könnten daher bald Geschichte sein – zumindest innerhalb der Union. Der Beitrag von Charlotte Wendland zeichnet die jüngste Entscheidung des Gerichtshofs nach und analysiert die verbleibenden Unklarheiten.", "keywords": ["EuGH", "Freizügigkeit", "Anerkennungsprinzip", "Europa", "Ehrerecht", "Gleichgeschlechtliche Ehe", "Familienrecht"], "inLanguage": "de", "url": "https://datenbank.giesecking-digital.de/db/dokument?id=famrz.2026.03.i.0161.01.a" }